

Abfallentsorgung Mengenströme überlassungspflichtige Abfälle und Wertstoffe	2024 [t]	2023 [t]	2024 pro Kopf [kg]***	2023 pro Kopf [kg]***	Ände- rung zu 2023 pro Kopf***	Ände- rung zu 2023 [t]
Einwohnerzahl (Statistisches Landesamt Sachsen - 30.06.)	609.011	616.965				-7.954

Restabfall - Entsorgung über MBA*	84.320	82.896	138	134	4	1.424
davon						
Restabfall aus Haushaltungen + Ge- schäftsmüll	83.209	81.794	137	133	4	1.415
Restabfall aus Gewerbe gesondert ge- sammelt	1.111	1.102	2	2	0	9

Abfälle zur Verwertung/Vorbehandlung	137.720	134.280	226	218	8	3.439
davon						
Sperrmüll	19.508	20.262	32	33	-1	-754
Holz aus Sperrmüll	8.885	8.009	15	13	2	876
Verpackungswertstoffe (Entsorger: Abfall-Logistik Leipzig GmbH)	61.501	61.207	101	99	2	294
davon Glas	13.393	13.582	22	22	0	-189
davon Inhalte der Gelben Tonne PLUS	21.588	21.336	35	35	0	252
davon Inhalte der Blaue Tonne	26.520	26.289	44	43	1	231
Bioabfälle (Biotonne)	21.279	20.952	35	34	1	327
Grünschnitt	11.726	11.190	19	18	1	536
Schrott	2.825	3.158	5	5	0	-333
Schadstoffe	467	436	1	1	0	31
Straßenkehricht	3.438	3.012	6	5	1	426
Papierkörbe	1.056	1.018	2	2	0	38
Abfälle von öffentlichen Flächen	4.129	2.271	7	4	3	1.858
Elektroschrott (Entsorgung u. a. über EAR**)	2.906	2.765	5	4	1	141

Gesamt	222.040	217.176	365	352	13	4.863
---------------	----------------	----------------	------------	------------	----	-------

* MBA= mechanisch-biologische Behandlungsanlage

** EAR= Elektroaltgerätregister/Eigenvermarktung

*** Abweichungen durch Rundungen

Abfallbilanz 2024 im Vergleich zu 2023

Im Jahr 2024 wurden 222.040 t Abfälle gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Damit stieg diese Menge im Vergleich zum Vorjahr um 4.863 t an.

Die Steigerung der Abfallmengen ist auch auf die anhaltende Zunahme der Einwohner in Leipzig zurückzuführen. Durch die Anwendung der Bevölkerungsdaten aus dem Zensus 2022 lässt sich eine einwohnerspezifische Bewertung der Abfallbilanz des Jahres 2024 nicht ins Verhältnis zum Jahr 2023 setzen, in welchem die Einwohnerdaten aus dem Zensus 2011 basierten.

Insoweit ist die Zunahme des Gesamtabfallaufkommen pro Kopf auf 365 kg/E*a im Vergleich zum Vorjahreswert von 352 kg/E*a nicht plausibel. Das darin enthaltene Aufkommen von Restabfall stieg demzufolge auch um 4 kg/E*a auf nunmehr 137 kg/E*a. Der Anwendung der neuen Datenbasis verschlechtert dabei massiv die bisherigen guten Fortschritte der Leipziger Bevölkerung mit Abfallvermeidung die Ziele der Zero-Waste-Strategie „Mein Leipzig schon‘ ich mir“ zu erreichen. Wurden diese Ziele im Jahr 2023 erreicht, kehrt dies eine geringere Einwohnerzahl Leipzigs im Jahr 2024 deutlich um. Trotzdem liegen die Mengen noch deutlich unter denen anderer deutscher Großstädte.

Durch eine fortgesetzte Getrennsammlung konnten 876 t mehr Holz aus Sperrmüll, insgesamt 8.885 t einer besseren Verwertung zugeführt werden. Der Sperrmüll reduzierte sich um 754 t auf 19.508 t. Mit Ertüchtigung vorhandener und Planung neuer Wertstoffhöfe arbeitet die Stadtreinigung Leipzig weiterhin an der Verbesserung des Entsorgungsservices und baut die optimierte Erfassung wertstoffhaltiger Abfälle aus.

Mit 21.279 t sind die in 2024 gesammelten Bioabfälle um 327 t gestiegen. Eine gegenüber der Restabfallgebühr günstigere Biotonnenfestgebühr soll dabei den Anreiz bieten, den häufig im Haushalt anfallenden Bioabfall in der Biotonne zu entsorgen und nachhaltig über die Kompost-energetische Anlage (KEA) in Cröbern in Energie zu wandeln. Mit der Kampagne „Bio ohne Plaste“ wird auch gezeigt, dass der Bioabfall immer weniger verschmutzt ist und besser verwertet wird.

Mit 61.501 t sind 2024 weiterhin hohe Mengen von Verpackungsabfällen angefallen, wobei Verpackungen aus Papier oder Karton den höchsten Anteil ausmachen, was in der anhaltenden Nutzung des Versandhandels liegt.

Sehr stark nahm die Menge der Abfälle zu, welche achtlos auf öffentlichen Flächen „entsorgt“ oder liegengelassen wurden. Die sog. „illegalen Ablagerungen“ sind um 1.858 t im Vergleich zum Vorjahr auf nunmehr 4.129 t gestiegen. Der Anstieg ist auch auf den Einsatz der Umweltdetektive des Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig zurückzuführen, die immer häufiger ordnungswidriges Verhalten einiger Bürger feststellen. Dass so ein Verhalten nicht sein muss, zeigen die vielen Entsorgungsangebote und Serviceleistungen der Stadtreinigung Leipzig.

Dazu zählt auch das umfassende Beratungs-, Informations- und Bildungsangebot der Leipziger Stadtreinigung, dass auch in 2024 stark nachgefragt wurde und viele begeisterte. So haben rund 3.100 Personen an 154 Bildungsveranstaltungen teilgenommen, sind 28 Veranstaltungen mit Netzwerkpartnern durchgeführt und haben sich rund 2.500 Besucher beim Tag der offenen Tür bei der Stadtreinigung Leipzig informiert. Die hohe Nachfrage war auch im Servicecenter der Stadtreinigung Leipzig, dem „täglich rausgeputzt – Unser Laden fürs Beraten“ zu verzeichnen, das rund 6.000 Besucher hatte und rund 25.500 Kundenanliegen klärte. Seit Oktober 2024 präsentiert sich das ServiceTeam der SRL in einer neuen, zentralen Ladenfläche in der Markgrafenstraße 5 – direkt neben dem Stadtbüro im Stadthaus des Neuen Rathauses. Neben Beratungen können dort viele Produkte der Stadtreinigung erworben werden. Workshops und Bildungsangebote werden ebenfalls durchgeführt. Dabei ist das zentrale

Thema der Bildungsarbeit die Begleitung des Projektes „Mein Leipzig schon‘ ich mir! Ressourcen sparen, Zukunft wagen“, mit dem Ziel, Leipzig bis 2030 zur ersten sächsischen „Zero Waste City“ zu entwickeln.

Mit dem am Pfingstwochenende eröffneten Konzeptladen Wiederschön, in den zentral in der Leipziger Innenstadt gelegen Höfen am Brühl, wird ein Baustein der geplanten Zero-Waste-Strategie umgesetzt: Hier wird Kreislaufwirtschaft sichtbar und alltagsnah für alle Leipzigerinnen und Leipziger sowie Gäste der Stadt. Verschiedene Mieter präsentieren ihre kreativen Produkte und nachhaltigen Dienstleistungen auf 550 m². Dazu zählen u.a. upgecycelte Möbelstücke oder Produkte aus gerettetem Polymer, die mit 3D-Druck hergestellt werden. Dabei stehen die Themenschwerpunkte Reduce (Verkauf wiederverwendbarer Waren), Repair (Reparaturanleitung und -durchführung) und Rethink (Umdenken) im Mittelpunkt. Seit der Eröffnung wurden ca. 982 kg Kleidung umgeschlagen und upgecycelt. Zusätzlich gab es viele Direkt-Beratungen für Besucher und 9 Workshops. 41 Upcycling-Großmöbel wurden in den Kreislauf zurückgegeben. Die Besucherzahl steigt kontinuierlich (55.000 Besucher), was auch auf ein großes Interesse innerhalb und außerhalb der Stadt zurückzuführen ist. Gefördert wird das Projekt durch Fördermittel im Rahmen des Projektes Zukunftsfähige Zentren Leipzig (ZZL) des Bundesministeriums für Wohnen und Bauen. Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Leipzig und der Aufbauwerk Region Leipzig GmbH konnte die Stadtreinigung Leipzig das Projekt realisieren. Der Erfolg des befristeten Projektes zeigt auch, dass eine Verstetigung des Angebotes an nachhaltigen Dienstleistungen und aktiven Beiträgen zur Kreislaufwirtschaft auf eine hohe Nachfrage stößt und damit in der wachsenden Großstadt Leipzig eine Zukunft hat. Daran arbeitet die Stadtreinigung Leipzig intensiv.